

Vontobel

# Ausblick 2021 Wegweisende Investments für das neue Jahr?



## Smart Healthcare, Impfstoffhersteller, Cloud Computing und Zykliker

Holen Sie sich mehr Informationen zu unseren Top-Themen 2021.  
Und die passenden Investmentstrategien gleich dazu.

### Haben Sie Fragen zu diesen Themen?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00  
oder informieren Sie sich unter [derinet.com](http://derinet.com).

Digital Investing

Vontobel

# Derinews

Smart Healthcare – Chance für  
die Gesundheitssysteme  
und Investoren



Das Vontobel-Magazin für strukturierte Produkte

Januar 2021  
Ausgabe Schweiz



## 6 Titelthema

Die Digitalisierung schreitet voran. Auch im Gesundheitswesen werden immer mehr Bereiche vom technologischen Fortschritt erfasst. Der Bereich Smart Healthcare hat das Potenzial, die angesichts des demografischen Wandels und steigender Kosten stark unter Druck geratenen Gesundheitssysteme überall auf der Welt zu entlasten.

## 16 Anlageidee

Die grössten Verlierer der Corona-Krise und der weltweiten Lockdown-Massnahmen sind unter den Entertainment-Konzernen, Reiseveranstaltern, Kreuz- und Luftfahrtunternehmen sowie Hotelbetreibern zu finden. Angesichts der Impfstofffortschritte wittern diese Unternehmen aber wieder Morgenluft.

## 20 Anlageidee

Nicht nur Dank der Corona-Krise erfreuen sich Computerspiele wachsender Beliebtheit. Auch mehrere neue Konsolen haben für Gesprächsstoff gesorgt. Zudem treibt die Professionalisierung des E-Sports den Sektor an.

**4  
Ausblick 2021**  
«Liebe Fluggäste, bitte nehmen Sie Ihre Plätze in der Economy Class ein.»

**6  
Titelthema**  
Smart Healthcare – Chance für die Gesundheitssysteme und Investoren

**11  
Experteninterview**  
«Daten sind der Schlüssel zum Fortschritt im Gesundheitswesen.»

**12  
Themenrückblicke**  
Home Office, Wasserstoff und die aussichtsreichsten Schweizer Titel für das kommende Jahr

**13  
Schweizer Aktien**  
Richemont profitiert trotz Corona von Schmuck-Bereich

**14  
Rohstoff-Kolumne**  
Starker Ausblick bei Rohstoffen

**16  
Anlageidee**  
Die Wiederauferstehung der Corona-Verlierer

**18  
Anlageidee**  
Cloud-Computing – Motor für Globalisierung, Innovation und Effizienz

**20  
Anlageidee**  
E-Sports + Gaming:  
Die Stars der Unterhaltungsindustrie

**22  
Experteninterview**  
«An E-Sports und Gaming führt kein Weg vorbei. Es ist ein struktureller Trend.»

**23  
Hinweise**



**Die Corona-Pandemie konnte den Börsen unter dem Strich wenig anhaben – im Technologiesektor wurden sogar neue Trends erkannt und alte verstärkt, weshalb insbesondere die US-Börsen zum Jahresende 2020 zu neuen Rekordständen liefen. Da Corona auch 2021 noch präsent sein wird, könnte sich der Blick auf einen Sektor, der Gesundheitsvorsorge und Technologie verbindet, lohnen: Smart Healthcare.**

Künstliche Intelligenz gewinnt nicht nur in der Industrie an Bedeutung, sondern wird genutzt, um Krankheiten schneller zu erkennen oder besser zu behandeln. Anders gesagt: Der technologische Fortschritt hält auch in der Medizin Einzug. Neben Verbesserungen bei der Versorgung soll auch dem Kostenproblem von alternden Gesellschaften begegnet werden. Smart Healthcare ist also auf dem Weg, einen Sektor massgeblich zu verändern. Im Titelthema ab Seite 6 erfahren Sie, welche Investmentmöglichkeiten sich aus dem Einzug des technologischen Fortschritts im Gesundheitswesen ergeben.

Von der Corona-Pandemie am härtesten wurden die Entertainment-Konzerne, Reiseveranstalter, Kreuz- und Luftfahrtunternehmen sowie Hotelbetreiber getroffen. Angesichts der beginnenden Impfung gegen das Virus rücken diese Corona-Verlierer wieder verstärkt in den Fokus der Anleger. Schliesslich wird für 2021 eine spürbare Erholung der weltweiten Reiseaktivität erwartet. Mehr dazu finden Sie ab Seite 16.

Computerspiele gehören seit Jahrzehnten zu den beliebtesten generationsübergreifenden technischen Errungenschaften. Dies hat dazu geführt, dass Gaming inzwischen auch professionell betrieben werden kann, den so genannten E-Sports. Doch auch im Freizeitbereich tut sich dank neuer Spielekonsolen einiges. Die Lockdowns in der Corona-Krise sorgen zudem dafür, dass Computerspiele noch gefragter werden als bisher. Interessante Anlagemöglichkeiten rund um den E-Sports- und Gamingsektor finden Sie im Beitrag ab Seite 20.

Viel Spass bei der Lektüre!

**Bianca Fumasoli**  
Chefredakteurin «derinews»  
Flow Product Distribution

→ **Feedback**  
Senden Sie uns eine E-Mail an  
derinews@vontobel.com.



# «Liebe Fluggäste, bitte nehmen Sie Ihre Plätze in der Economy Class ein.»

Die Einführung eines Corona-Impfstoffs könnte den am Boden liegenden Luftverkehr wieder beflügeln. Gleiches gilt für die Weltwirtschaft im Jahr 2021, die nach Einschätzung der Vontobel-Experten die düsteren Corona-Sturmwolken weitgehend hinter sich lassen dürfte. Drei Szenarien.



Dr. Reto Cueni,  
Chief Economist,  
Vontobel



Sandrine Perret  
Senior Economist und  
Fixed Income Strategist,  
Vontobel



Dr. Sven Schubert  
Head of Strategy Currencies,  
Vontobel

## Basisszenario: BOARDING (Geschätzte Wahrscheinlichkeit 60%)

Im Basisszenario für 2021 können die Fluggäste ihre Plätze in der Economy Class einnehmen. Im ersten Quartal wird das Wachstum schwach ausfallen, wobei Asien als globaler Wachstumsmotor fungieren wird. Europa und die USA werden aufgrund der Konjunkturbelastung durch die Eindämmungsmassnahmen hingegen nicht Schritt halten können. Im zweiten und dritten Quartal des Jahres rechnet Vontobel mit einer kräftigen Wachstumserholung. Ein erfolgreicher Anlauf der Massenimpfungen wäre ein weiterer positiver Faktor.

— Die Staaten der Eurozone und die USA werden ihre angeschlagenen Volkswirtschaften mit weiteren Konjunkturprogrammen unterstützen. Demzufolge werden sich Zweitrundeneffekte wie Konkurse, Insolvenzen oder Entlassungen in Grenzen halten. Die Zentralbanken werden ihre extrem expansiven Massnahmen wie angekündigt umsetzen und viel Liquidität bereitstellen. An diesem Kurs werden auch anziehende Verbraucherpreise nichts ändern. Letztere werden sich von den Tiefständen nach der ersten Corona-Welle 2020 erholen. Infolgedessen wird die Inflation wieder auf das «normale» Niveau von 2019 steigen.

### Eurozone, CH, GB: schwacher Start mit Happy End

Im Basisszenario wird die Wirtschaftstätigkeit in der Eurozone selbst bis Ende 2021 nicht das Vorpandemie-Niveau

erreichen – und dies trotz der prognostizierten jährlichen Wachstumsrate von 4.8 Prozent. Die meisten Lockdown-Beschränkungen werden im ersten Quartal aufgehoben werden. In der Folge wird es im zweiten und dritten Quartal zu einer deutlichen Konjunkturerholung kommen. Europa gelingt es, die unterschiedlichen Vorstellungen zum Wiederaufbaufonds zu vereinen. Darüber hinaus glätten sich die Wogen dank eines vorläufigen Handelsabkommens zwischen Brüssel und London sowie den besseren Handelsbeziehungen mit den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird kaum über die Umsetzung der angekündigten Massnahmen hinausgehen, aber weiterhin in einem «expansiven Ton» kommunizieren. Die Bank of England hält an ihrer extrem lockeren Geldpolitik fest, und die Schweizerische Nationalbank interveniert weiterhin an den Devisenmärkten, um den Aufwertungsdruck auf den Schweizer Franken abzuschwächen.

### USA: Wachstumserholung nach Q1, Inflation unter dem Zielwert

Nach dem Corona-Schock wird sich die US-Wirtschaft weiter erholen und 2021 mit 3.9 Prozent wachsen. Wie in Europa wird sich das Wachstum zum Sommer hin schrittweise beschleunigen. Die Regierung unter Joe Biden wird eine weitere fiskalpolitische Unterstützung anstreben. Zugleich setzt der Vorsitzende der US-Notenbank, Jerome Powell, das gesamte Jahr die Massnahmen zur geldpolitischen Lockerung fort und sorgt damit für niedrige Anleiherenditen und günstige Finanzierungsbedingungen.

### Emerging Markets: Erholung der Volkswirtschaften

Eine unterstützende Geldpolitik in vielen Schwellenländern, ein geringeres Risiko einer Verschlechterung der Handelsbeziehungen mit den USA und ein umfassendes Freihandelsabkommen zwischen 15 asiatischen Ländern: Dies sind nur drei positive Aspekte, die die Wachstumsaussichten für Asien und die Emerging Markets (EM) insgesamt verbessern. Unsere Experten prognostizieren eine Erholung des realen BIP-Wachstums auf 6.5 Prozent in den Emerging Markets und 8.4 Prozent in China. Die Länderausfallrisiken dürften überschaubar sein.

### Pessimistisches Szenario: GROUNDED (Geschätzte Wahrscheinlichkeit 20%)

Bei diesem Szenario gehen die Experten davon aus, dass mehrere Risiken zugleich die Konjunktur belasten werden. Dazu zählen strengere Lockdowns, erfolglose Impfkampagnen und anhaltende Querelen über Konjunkturmassnahmen, sodass diese ins Leere laufen, was wiederum verheerende Zweitrundeneffekte zur Folge hat. Jede zusätzliche Unterstützung durch die Zentralbanken wird durch die Zurückhaltung der Verbraucher und Unternehmen zunichtegemacht. Dieses Szenario kalkuliert einen weiteren Abschwung ein, bei dem die weltweite Wirtschaftsleistung Ende 2021 weit unter dem Niveau vor dem Ausbruch des Coronavirus liegt.

### Eurozone, CH, GB: schwach auf ganzer Linie

Das negative globale Wachstumsumfeld belastet den Exportsektor der Europäischen Währungsunion erheblich. Da die meisten Corona-Beschränkungen länger in Kraft bleiben, gerät auch die heimische Nachfrage ins Stocken. Hinzu kommen spezifische europäische Probleme, wodurch das jährliche Wachstum bis auf 2 Prozent schrumpft. Politische Divergenzen lassen den bereits beschlossenen EU-Wiederaufbaufonds scheitern, was die negativen Zweitrundeneffekte in den schwächeren Peripherieländern verstärkt und Sorgen über ein Auseinanderbrechen der Eurozone schürt. Brüssel und London können sich nicht einmal auf die grundlegenden Handelsbedingungen nach dem Brexit einigen, sodass sich die wirtschaftlichen Aussichten in ganz Europa verschlechtern. Die EZB bringt neue Unterstützungsmassnahmen auf den Weg.

### USA: geringes Wachstum, niedrige Inflation und mehr Zentralbankunterstützung

Eine unkontrollierbare Pandemie-Entwicklung sowie verzögerte oder erfolglose Impfkampagnen führen zu einer Double-Dip-Rezession in den USA und einer anschliessenden langsamen Erholung. Negative Zweitrundeneffekte und einige Unternehmensinsolvenzen schwächen den Preisdruck und haben ein jährliches Wachstum von nur 1.5 Prozent zur Folge. Durch einen chaotischen Übergang von der Trump- zur Biden-Regierung und ein daraus resultierendes vorübergehendes politisches Vakuum könnten sich wichtige Entscheidungen verzögern. Globale wirtschaftliche und politische Unsicherheiten führen zu Kapitalflüssen in den US-Dollar als sicheren Hafen, was weitere Massnahmen der Fed nach sich ziehen würde.

### Emerging Markets: Corona und Geopolitik als Hauptrisiken

Eine neue Welle der Pandemie und eskalierende geopolitische Spannungen drücken das Wachstum in den Emerging Markets auf 3.5 Prozent und in China auf 5 Prozent. Dabei hält sich der Rückgang in Grenzen, weil das Wachstum 2020 ohnehin schon schwach war. Die Hoffnungen auf bessere Handelsbeziehungen zwischen China und den USA erfüllen sich nicht. Zunehmende Ausfälle bei Unternehmen oder Staaten sind reale, wenn auch wahrscheinlich nur moderate Risiken für 2021.

### Optimistisches Szenario: TAKE-OFF (Geschätzte Wahrscheinlichkeit 20%)

In diesem Szenario sinkt die Zahl der Neuinfektionen sehr schnell, weil sich die Eindämmungsmassnahmen und Impfstoffe als überraschend effektiv erweisen. Das führt bereits im ersten Quartal und im übrigen Jahr zu einer kräftigen Erholung. Mit umfassenden fiskalischen Anreizmassnahmen werden der von der Pandemie verursachte wirtschaftliche Schaden kompensiert und Zweitrundeneffekte unterbunden. Die Zentralbanken führen ihre Unterstützungsprogramme weiter und fahren erst gegen Ende 2021 ihre «volle Unterstützung» allmählich zurück.

### Eurozone, CH, GB: solider Start weckt Lebensgeister

Das Wachstum der Eurozone erholt sich bereits im ersten Quartal kräftig. Diese Entwicklung setzt sich über den Sommer fort, sodass das BIP-Wachstum zum Jahresende bis auf 6.8 Prozent zulegt. Die zügige Bereitstellung der Gelder aus dem EU-Wiederaufbaufonds und die positive Stimmung begrenzen Zweitrundeneffekte. Europa, Grossbritannien und die USA nehmen die Kooperation im Handel und darüber hinaus wieder auf, wodurch sich auch die Wachstumsraten in der Schweiz und in Grossbritannien deutlich erholen. Die EZB setzt ihre angekündigten Massnahmen im Verlauf des Jahres um, äussert sich im dritten Quartal jedoch vorsichtiger und deutet eine weniger expansive Geldpolitik an.

### USA: Wachstum zieht mit Abklingen der Pandemie an

Eine milde verlaufende zweite Welle mit nicht allzu strengen Kontaktbeschränkungen im Winter hat die Wirtschaft bereits im ersten Quartal auf einen rasanten Wachstumskurs geschickt. Ein freundlicheres Geschäftsklima sorgt für höhere Investitionsausgaben und stimuliert den Arbeitsmarkt. Eine Belebung im Dienstleistungssektor beflügelt das Wachstum in der ersten Jahreshälfte und lässt das BIP im Gesamtjahr um 5.7 Prozent steigen.

### Emerging Markets: Dienstleistungen überraschen

Die Schwellenländer und Finanzmärkte profitieren von positiven Nachrichten. Während sich die Produktionskapazitäten der Auslastung von 2020 annähern, stellen die Kontaktbeschränkungen für den Dienstleistungssektor immer noch eine enorme Belastung dar. Wirksame Impfstoffe und ein verbessertes Konsumverhalten rund um den Globus, die Sektoren wie der Tourismusbranche in den Emerging Markets Unterstützung verleihen, wirken als Stimmungsaufheller. In diesem Szenario beschleunigt sich das Wachstum in den Emerging Markets auf 7.5 Prozent und in China auf 9.0 Prozent.

# Smart Healthcare – Chance für die Gesundheitssysteme und Investoren

**Die weltweiten Gesundheitssysteme stehen nicht erst seit dem Ausbruch des Coronavirus unter grossem Druck. Der technologische Fortschritt bietet jedoch viele Möglichkeiten, für eine Entlastung zu sorgen. Aus diesem Grund ist Smart Healthcare auch als Investmentthema besonders interessant.**

## Smartwatches ebnen den Weg

Mitte September 2020 gab Fitbit bekannt, sowohl in den USA als auch in der EU die behördliche Genehmigung für seine EKG-App zur Beurteilung des Herzrhythmus bei Vorhofflimmern (AFib) erhalten zu haben. Laut Angaben des Spezialisten für Smartwatches und Fitness-Tracker seien weltweit mehr als 33.5 Millionen Menschen von dieser Krankheit betroffen. Eine frühzeitige Erkennung eines unregelmässigen Herzrhythmus ist besonders wichtig, da dieser beispielsweise für ein erhöhtes Risiko eines Schlaganfalls spricht. Ähnliche Genehmigungen erhielten unlängst auch Apples Apps zur EKG-Aufzeichnung und Überwachung auf Vorhofflimmern. Darüber hinaus wartet die im Herbst 2020 vorgestellte Apple Watch Series 6 mit einer revolutionären Funktion zur Messung des Sauerstoffgehalts im Blut auf. Das passende Betriebssystem watchOS 7 bringt zudem eine Schlaferfassung oder die in Zeiten des Coronavirus sehr interessante automatische Erkennung des Händewaschens mit. In Zukunft dürften sich die für die Zulassung von medizinischen Produkten zuständigen Behörden immer häufiger mit solchen Hard- und Softwareprodukten beschäftigen.

— Der technologische Fortschritt hält auch in der Medizin Einzug. Die zunehmende Digitalisierung sowie Bereiche wie das Internet der Dinge (IoT), Big Data und Künstliche Intelligenz (KI) dürften immer mehr dazu eingesetzt werden, Krankheiten schneller zu erkennen oder besser zu behandeln. Die eingesetzten Technologien produzieren enorme Mengen an personalisierten Patientendaten, die irgendwie übertragen werden müssen. Erst mit Internetgeschwindigkeiten, die die Kommunikation von auch in Krankenhäusern immer häufiger eingesetzten Maschinen und Robotern in Echtzeit ermöglichen, lassen sich diese jedoch adäquat einsetzen. Eine solche Kommunikation ist insbesondere dann vonnöten, wenn Einsatzgebiete wie ferngesteuerte Operationen mithilfe von Robotern betrachtet werden. Schon heute ermöglicht der Da-Vinci-Chirurgieroboter Ärzten, minimal-invasive Eingriffe durchzuführen. Dies dürfte nur der Anfang sein.

## Lösung des Problems

Es ist jedoch nicht nur der technologische Fortschritt, der den Bereich Smart Healthcare beflügelt. Weltweit haben Regierungen mit steigenden Kosten für ihr jeweiliges Gesundheitswesen zu kämpfen, die auf verschiedene Gründe zurückzuführen sind. Einer davon ist der medizinische Fortschritt. Pharmakonzerne gehen mit ihrer Wirkstoffforschung finanzielle Risiken ein. Entsprechend möchten sie entlohnt werden, wenn sie neue wirksame Medikamente auf den Markt bringen. Auch die demografische Entwicklung erhöht den Kostendruck auf die Gesundheitssysteme. Gemäss der Abteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten der Vereinten Nationen (UN DESA, United Nations Department of Economic and Social Affairs) wird geschätzt, dass die Weltbevölkerung von aktuell knapp 8 Milliarden Menschen auf etwa 10.2 Milliarden im Jahr 2060 ansteigen könnte. Gleichzeitig sorgen Trends wie der medizinische Fortschritt, eine gesündere Ernährung, der wirtschaftliche Aufstieg der Schwellenländer oder ein grösseres Gesundheitsbewusstsein dafür, dass die Menschen immer älter werden.

— Angesichts der zunehmenden Herausforderungen für die Gesundheitssysteme liegt es auf der Hand, die Vorteile einer hochgradig digitalisierten Welt intelligent einzusetzen, um für eine Entlastung des Gesundheitswesens zu sorgen. Zumal die neuen Technologien auch dazu verwendet werden können, menschliche Fehlerquellen, die zum Beispiel aufgrund der Übermüdung des Klinikpersonals entstehen können, zu eliminieren.

— Smart Healthcare kann auch anderen demografischen Trends entgegenwirken. In vielen Ländern wie Deutschland findet eine regelrechte Landflucht statt. Die Menschen zieht es in die Städte, weil dort die Aussicht auf einen interessanten und gut bezahlten Arbeitsplatz grösser ist und wesentlich mehr Freizeitaktivitäten als auf dem Land vorhanden sind. Dies bedeutet aber auch, dass die Anreize für Ärzte grösser werden, sich in der Stadt niederzulassen. In vielen ländlichen Gegenden lässt daher bereits heute die Abdeckung mit Hausärzten und vor allem mit Spezialisten zu wünschen übrig, während diese in den Städten zuhauf zu finden sind.

— Einen Lösungsansatz für dieses Problem bietet die sogenannte Telemedizin, wobei eine räumliche und/oder zeitliche Trennung zwischen Patient und Arzt kein Hindernis mehr darstellt. Die Patienten können von ihren Ärzten mithilfe von Videokonferenzen selbst in den entlegensten Gegenden erreicht werden, was auch für die Gesundheitsversorgung in Schwellenländern zur Chance werden kann. Gleichzeitig muss sich ihre Diagnose nicht auf ihre optischen Eindrücke und das Gespräch mit dem Patienten beschränken. Vielmehr würden die Patienten mit modernsten Smartwatches und anderen Geräten ausgestattet, um den Ärzten verschiedene Daten vom Gewicht des Patienten bis zum Blutdruck zu liefern.

— Eben dieses Thema ist derzeit besonders aktuell. In Zeiten einer weltweiten Pandemie wird auch die Gesundheitsversorgung auf eine harte Probe gestellt. Viele Vorsorgeuntersuchungen werden nicht wahrgenommen, weil Patienten sich sorgen, sich mit COVID-19 anzustecken, oder weil Krankenhäuser und Arztpraxen mit dem Ansturm von Patienten mit Infektionen nicht fertig werden. In den USA hat sich Telemedizin daher in kurzer Zeit enorm entwickelt. Es ist zu erwarten, dass andere Regionen schnell nachziehen werden und Telemedizin bei bestimmten Versorgungsangeboten zum Standard wird. Laut einer Analyse der Unternehmensberatung Accenture könnte in Zukunft jede dritte Gesundheitsberatung virtuell stattfinden.





## Hauptgründe für Investitionen in Smart Healthcare

1

**Demografie: Bevölkerungswachstum und Alterung** führen zu einem nicht nachhaltigen Anstieg der Gesundheitskosten.

3

**Investition in Technologieführer und Disruptoren** zur Ausrichtung mit einem diversifizierten Investmentansatz.

2

Das Gesundheitswesen ist der **am wenigsten digitalisierte Sektor**. Investitionen in IT und neue Technologien führen langfristig zu Kosteneinsparungspotentialen.

4

Smart Healthcare ist ein **langfristiger, säkularer Trend**.

### Eine Frage der Daten

Smart Healthcare bietet nicht nur eine kostengünstige Möglichkeit, die Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen und den Druck auf die Gesundheitssysteme zu verringern, Smart Healthcare kann auch den Versicherungsgesellschaften dienen. Mithilfe der gesammelten Daten können die Versicherungsunternehmen Risiken für Patienten deutlich besser abschätzen. Doch muss in diesem Fall zunächst eine ethische Diskussion geführt werden. Denn es besteht die Gefahr, dass es eines Tages den gläsernen Versicherten gibt, dessen Verhalten von gewinnorientierten Versicherungskonzernen überwacht wird. Gesetzgeber und Regulierungsbehörden müssen daher klare Grenzen formulieren.

— Der Versicherungsbranche geht es jedoch nicht nur darum, möglichst viele Daten zu sammeln und bestmöglich auszuwerten. Die Digitalisierung hält seit Jahren Einzug in der gesamten Finanzbranche. Bei den Versicherern werden technologiebezogene Themen unter dem Begriff InsurTech (engl. insurance technology) zusammengefasst. Versicherungsgiganten wie Axa oder Allianz investieren in aufstrebende Start-Ups, die die Branche mit innovativen Ideen aufmischen. Insurtech-Unternehmen wie Oscar Health, Bright Health oder Clover Health haben es sich in den USA zur Aufgabe gemacht, das ineffiziente und komplizierte US-Gesundheitssystem für Pati-

enten zugänglicher und intuitiver zu gestalten. Obwohl diese Unternehmen noch nicht an der Börse notiert sind, weisen sie bereits alle den sogenannten «Unicorn» (Einhorn)-Status auf, was eine Unternehmensbewertung von über einer Milliarde US-Dollar impliziert.

### Interessantes Investmentthema

Neben der Versicherungsbranche haben Unternehmen aus vielen anderen Industrien die sich bietenden Möglichkeiten im Bereich Smart Healthcare erkannt. Entsprechend wird dieses Thema auch in der Anlegergemeinschaft heiss diskutiert. Zu den offensichtlichen Profiteuren dieses Trends gehören Unternehmen wie Apple oder Xiaomi. Schliesslich stellen diese die für die Messung verschiedener Körperwerte benötigten Smartwatches und Fitness-Tracker zur Verfügung. Gleichzeitig bietet sich Datenanalysefirmen ein immer breiteres Betätigungsfeld. Denn angesichts von Zukunftstechnologien wie Big Data, IoT oder KI müssen immer mehr Daten gesammelt und ausgewertet werden. Ein Beispiel ist das KI-Unternehmen Nuance, welches eine Software für Dokumentationsprozesse für das Praxismanagement anbietet. Die Nuance Software hilft medizinischem Personal administrative Aufgaben effizienter zu erledigen, um den maximalen Fokus auf die Patientenversorgung zu richten. In der Telemedizin strömen neben dem Branchenprimus Teladoc zuletzt weitere interessante Unternehmen an den Markt.



# «Daten sind der Schlüssel zum Fortschritt im Gesundheitswesen.»

— Smart Healthcare ist ausserdem auch in der Pharma- und Biotech-Industrie im Einsatz. Technologie hilft in diesem Bereich bei der schnelleren Erforschung neuartiger Wirkstoffe und bei der effizienteren Gestaltung klinischer Studien. Das Human-Data-Science Unternehmen IQVIA hilft Wirkstoffherstellern dabei, Patientendaten für klinische Studien zu strukturieren. Auch Medizintechnikkonzerne wie Philips oder der Herzschrittmacher-Spezialist Medtronic sind von der Partie. Sie entwickeln unter anderem immer bessere bildgestützte Therapien, die Bereiche wie die Bildgebung/Diagnostik mit den Bereichen Robotik und Software zur Durchführung minimal-invasiver Operationen kombinieren.

## Fazit

Die Digitalisierung schreitet voran. Angesichts von Lockdowns und Quarantäne hat ihr COVID-19 sogar einen wichtigen Schub versetzt. Auch im Gesundheitswesen werden immer mehr Bereiche vom technologischen Fortschritt erfasst. Während einige die Sorge haben dürften, dass die vielen Patientendaten missbraucht werden könnten, hat der Bereich Smart Healthcare auch das Potenzial, die angesichts des demografischen Wandels und steigender Kosten stark unter Druck geratenen

Gesundheitssysteme überall auf der Welt zu entlasten. Die Profiteure des Smart-Healthcare-Trends kommen aus verschiedenen Bereichen wie der Medizintechnik, der Pharma- und Biotechnologie oder Datenanalyse. Sie sind aber natürlich auch unter den Hard- und Softwareunternehmen zu finden. Kein Wunder also, dass Smart Healthcare auch an den Finanzmärkten zu den wichtigsten Megatrends gezählt wird.

## Vontobel Smart Healthcare Index

Das grosse Potenzial von Smart Healthcare könnte auch für Anleger interessante Opportunitäten schaffen. Vontobel hat zu diesem Zweck Tracker-Zertifikate auf den Vontobel Smart Healthcare Index aufgelegt. Im aktiv verwalteten Strategie-Index enthalten sind Unternehmen, die in diesem Bereich vielversprechende Lösungen bieten. Das umfasst Unternehmen aus den verschiedensten Sektoren wie der Informationstechnologie oder dem Gesundheitswesen. Vontobel Spezialisten analysieren dabei die verschiedensten Unternehmen und nehmen die potenziell erfolgversprechendsten Titel in den Index mit auf. Der Index wird als Performanceindex berechnet, d. h. Dividenden werden netto reinvestiert.



**Daniel Maier**  
Head of Thematic Investing  
bei Vontobel

## — Was verbirgt sich hinter dem Begriff Smart Healthcare?

Smart Healthcare-Unternehmen konzentrieren sich auf die Nutzung digitaler und innovativer Technologien zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

## — Welche übergeordneten Trends treiben das Wachstum im Bereich Smart Healthcare an?

Das Wachstum im Bereich Smart Healthcare wird hauptsächlich durch Innovationen angetrieben, die sich in den letzten Jahren durch den Einsatz von technologischen Durchbrüchen wie künstlicher Intelligenz (KI) deutlich beschleunigt haben. So hat sich zum Beispiel die Genbearbeitung durch den Einsatz von KI/Deep Learning deutlich weiterentwickelt. Ein weiterer Wachstumstreiber ist der demografische Wandel. Eine alternde Weltbevölkerung führt zwangsläufig zu einer Steigerung der weltweiten Gesundheitskosten. Neue Ansätze werden notwendig, um eine bessere Patientenversorgung zu garantieren und gleichzeitig die Kosten zu senken. Zuletzt hat auch die Corona-Virus-Pandemie zur rapiden Entwicklung von Smart Healthcare beigetragen.

## — Investmentthemen rund um Smart Healthcare sind besonders vielversprechend?

Wir sind sehr von digitalen Lösungen wie Telemedizin überzeugt. Das Gesundheitswesen ist bisher eher unterdurchschnittlich digitalisiert und kämpft gleichzeitig mit enormen Ressourcenengpässen. Digitale Pflegemodelle können transformative Veränderungen in der intelligenten Gesundheitsversorgung einleiten und dabei die Versorgung verbessern sowie Gesundheitspersonal entlasten. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Patientenüberwachung mit Hilfe von sogenannten Wearables. Über diese Geräte gesammelte Daten können in

der Prävention von Krankheiten von Bedeutung sein. Gleichzeitig können Ärzte damit fortlaufend wichtige Gesundheitsparameter des jeweiligen Trägers überwachen. In Krankenhäusern und in der Pflege wird Robotik und KI-gestützte Bildgebung (Imaging) zukünftig nach meiner Ansicht eine zentrale Rolle spielen.

## — Mit einer zunehmenden Digitalisierung im Gesundheitssektor wachsen auch die Sorgen vor dem Missbrauch oder der kommerziellen Ausbeutung sensibler Patientendaten. Wie kann diesen Sorgen begegnet werden?

Daten sind der Schlüssel zum Fortschritt im Gesundheitswesen. Der wachsenden Sorge um den Datenschutz kann begegnet werden, indem Patienten mehr Auswahl, Transparenz und Kontrolle erhalten. Zudem wird Software für die Verhinderung von Cyberkriminalität im Gesundheitswesen von zentraler Bedeutung sein.

## — Welchen Einfluss hat die weltweite Corona-Virus-Pandemie auf das Investmentthema Smart Healthcare?

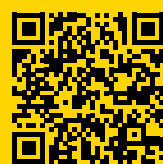
COVID-19 rückte die Bedeutung einer effizienten Gesundheitsversorgung in den Vordergrund. Wir wurden Zeugen, wie einige Länder an Grenzen stiessen, da sie in vergangenen Jahren mitunter zu wenig in ihren Gesundheitssektor investiert hatten. Viele Unternehmen im Bereich von Smart Healthcare lieferten bedeutende Lösungsansätze, um die Herausforderungen der Pandemie zu bewältigen. Dies hat zu massiven Innovationsanstrengungen von Unternehmen, Regierungen, Universitäten und Einzelpersonen geführt. COVID-19 könnte der Startpunkt eines neuen Investitionszyklus im Gesundheitswesen sein.

## Produkteckdaten Strategic Certificate auf den Vontobel Smart Healthcare Index

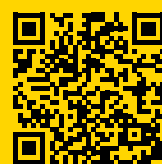
	CHF-VARIANTE	USD-VARIANTE
Basiswert	Vontobel Smart Healthcare Index	Vontobel Smart Healthcare Index
Valor/Symbol	5815 1783/PSTJAV	5739 1580/PSTIZV
Emissionspreis	CHF 101.50 (inkl. CHF 1.50 Ausgabeaufschlag)	USD 101.50 (inkl. USD 1.50 Ausgabeaufschlag)
Währung	CHF	USD
Indexwährung	USD	USD
Anfangsfixierung/Liberierung	29.01.2021/04.02.2021	29.01.2021/04.02.2021
Indexgebühr	1.25% p. a.	1.25% p. a.
Laufzeit	Open End	Open End
Zeichnungsschluss	28.01.2021	28.01.2021

## Weitere Produkt-Informationen

Termsheets mit den rechtlich verbindlichen Angaben unter [derinet.com](http://derinet.com)



CHF-Variante



USD-Variante

Emittentin/Garantin: Vontobel Financial Products Ltd, DIFC Dubai/Vontobel Holding AG, Zürich (Moody's A3). SVSP-Bezeichnung: Tracker-Zertifikat (1300). Kotierung: SIX Swiss Exchange. Termsheets mit den rechtlichen verbindlichen Angaben sowie weitere Informationen sind unter [www.derinet.com](http://www.derinet.com) jederzeit abrufbar. Sämtliche Angaben sind indikativ und können angepasst werden. Hinweis: Produktisiken siehe Seite 23.



# Home Office, Wasserstoff und die aussichtsreichsten Schweizer Titel für das kommende Jahr

Während der Corona-Pandemie wurde deutlich, dass Home Office selbst in vielen Bereichen möglich ist, in denen man dies in der Vergangenheit ausgeschlossen hatte. Ganz zur Freude von Unternehmen, die entsprechende Produkte und Dienstleistungen im Angebot haben.

VALOR	SYMBOL	BASISWERT	WÄHRUNG	KURS AM 11.01.21	PERFORMANCE 01.12.20-11.01.21	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN*	PERFORMANCE SEIT LANCIERUNG*
4508 0918	ZSOAHV	Solactive Hydrogen Top Selection Index	CHF	220.6	19.72%	19.72%	147.63%
4508 0919	ZSOAIV	Solactive Hydrogen Top Selection Index	USD	240.4	19.58%	19.58%	172.30%
4508 0870	ZHOMCV	Home Office Basket	CHF	136.9	0.30%	0.30%	35.63%
4508 0867	ZHOMEV	Home Office Basket	USD	148.6	0.13%	0.13%	49.40%
5163 3621	ZRTOPV	Vontobel Equity Research Top Swiss Selection of the Year	CHF	115.9	2.38%	2.38%	14.37%

Hinweis: Produkt- und Risikohinweise siehe Seite 23 bei VONCERT. Der Solactive Hydrogen Top Selection Index wird berechnet von der Solactive AG («Lizenzgeber»). Die VONCERT open End werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt und der Lizenzgeber bietet keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusage, weder hinsichtlich der Ergebnisse aus einer Nutzung der Indizes noch hinsichtlich des Index-Stands zu irgendeinem bestimmten Zeitpunkt noch in sonstiger Hinsicht. Die Indexleitfäden sowie weiteres Informationsmaterial zu den Indizes können kostenlos unter [www.solactive.com](http://www.solactive.com) abgerufen werden. \*Stand am 11.01.2021

## Solactive Hydrogen Top Selection Index

Selbst in Zeiten der Corona-Pandemie bleibt die Brennstoffzelle ein sehr interessantes Börsenthema. So konnte das im April 2020 aufgelegte Vontobel Open-End Tracker-Zertifikat auf den Solactive Hydrogen Top Selection Index in 2020 seinen Wert mehr als verdoppeln. Zumal sich in der Branche im Jahresverlauf einiges getan hat. In der EU soll Wasserstoff ein wichtiger Bestandteil der Energiewende sein. Entsprechende Fördermassnahmen wurden in die Corona-Hilfspakete aufgenommen. Gleichzeitig wollen sich die Branchenvertreter bestmöglich positionieren, um von der Zukunftstechnologie zu profitieren. So hat der kanadische Brennstoffzellen-Spezialist Ballard Power Mitte Oktober 2020 sein nicht zum Kerngeschäft zählendes Drohnensegment an Honeywell verkauft, um sich auf den Markt für Motoren für Nutzfahrzeuge wie Busse, Lkw, Lokomotiven und den maritimen Bereich konzentrieren zu können.

## Home Office Basket

Angesichts der Corona-bedingten Lockdowns müssen immer mehr Menschen von zu Hause aus arbeiten. Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen rund um das Home Office bereitstellen, haben einen enormen Schub erfahren. Dies sieht man unter anderem an den Zahlen zum dritten Geschäftsquartal bei Zoom Video Communications. Der Spezialist für die Bereitstellung von Videokonferenzen konnte seine Umsatzerlöse im September-Quartal gegenüber dem Vorjahr um 367 Prozent auf 777.2 Mio. US-Dollar steigern. Wenig verwunderlich ist daher, dass das im April 2020 aufgelegte Vontobel Tracker-Zertifikat auf einen Home Office Basket im Jahresverlauf einen Wertzuwachs von rund 25 Prozent verbuchen konnte. Diese Entwicklung könnte eine Fortsetzung erfahren. Schliesslich werden nach einer überstandenen Corona-Pandemie nicht sofort sämtliche Mitarbeiter an ihre Schreibtische in den Firmenzentralen zurückkehren.

## Vontobel Equity Research Top Swiss Selection of the Year Basket

COVID-19, die US-Präsidentenwahlen und der Brexit haben dafür gesorgt, dass 2020 zu einem aufregenden Börsenjahr wurde. Nun gilt es für Anleger, sich eine passende Anlagestrategie für 2021 zurechtzulegen. Die Herangehensweisen sind vielfältig. Einige Investoren setzen auf ein Comeback derjenigen Titel, die sich besonders schwach entwickelt haben, andere setzen darauf, dass sich positive Kurstrends fortsetzen werden. Anleger können aber auch auf das Know-how des ausgezeichneten Vontobel-Research-Teams setzen. Dies geht ganz einfach mit einem Tracker-Zertifikat auf den Vontobel Equity Research Top Swiss Selection of the Year Basket. Dieser bildet zehn Titel ab, die vom Vontobel-Research-Team als Favoriten für das laufende Jahr auserkoren wurden. Das Anlageuniversum, aus dem die Aktien ausgewählt werden, besteht aus dem Vontobel Research Universum von rund 130 Schweizer Titeln. Aus dieser Vorselektion werden zehn Titel für den Basket ausgewählt.

# Richemont profitiert trotz Corona von Schmuck-Bereich



Der Luxusgüter-Konzern Richemont konnte trotz negativen Covid-19-Effekten im Schmuck-Bereich überzeugen. Das Unternehmen ist international gut aufgestellt.

## Richemont

Für Richemont ist das Segment Jewellery Maisons (Cartier, Van Cleef & Arpels) mit 56% vom Umsatz der wichtigste Gewinnbeitragsgeber. So erreichte diese Division trotz negativen Covid-19-Effekten eine EBIT-Marge von 30.1% (April-Sept.) und lag nur minimal unter dem Vorjahreswert (32.6%). Beim Segment Specialist Watchmakers (z.B. IWC, Jaeger-LeCoultre) erwartet das Vontobel Research im kommenden Jahr eine deutliche Margenverbesserung, da sich die Gruppe auf den Sell-Out fokussiert und die Produktion auf die Nachfrage ausrichtet. Das Segment Online Distributors weist einen stark negativen EBIT auf; gemäss dem Vontobel Research eröffnet die Kooperation von Richemont's Yoox-Net-A-Porter mit Alibaba/Farfetch Potential in China, aber auch Möglichkeiten weltweit.

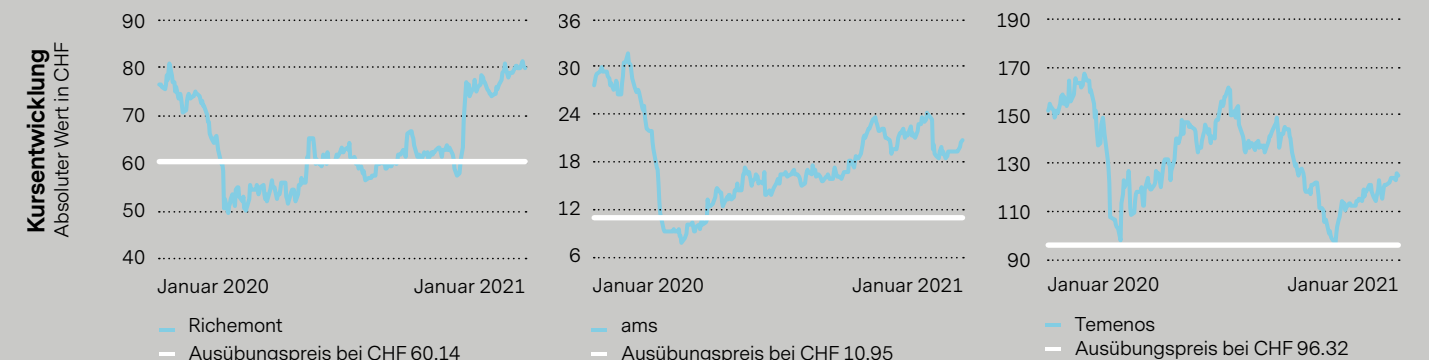
## ams

Mit der Osram-Übernahme hat ams den Grundstein für eine breit abgestützte Wachstumsphase gelegt. Die Profilierung von 3D- und Spektral-Sensorik bei Smartphones und in der Industrie sowie die wachsende Durchdringung von LiDAR (3D-Umgebungsinformationen) bei Automobilen sind die kurzfristigen Zugpferde. Das Vontobel Research erwartet, dass die aufkommende micro-LED Lichttechnik, bei der Osram führend ist, mittelfristig signifikante Ertragschancen eröffnen könnte. Während Apple zumindest kurzfristig weiterhin den Kursverlauf bestimmt, verkleinert der Zusammenschluss dieses Kundenrisiko deutlich. Gemäss dem Vontobel Research sind das bessere Risikoprofil, die positiven Wachstumsaussichten und die angepeilten Kostensynergien in der Bewertung nicht reflektiert.

## Temenos

Die Temenos Aktie hat seit dem Tief im November bereits wieder 29% zugelegt. Investoren waren nach den Resultaten beunruhigt, weil der steigende Anteil an «Software-as-a-Service»-Verträgen den kurzfristigen Ausblick schwächen könnte. Das Vontobel Research sieht diesen von Temenos angestrebten Wandel als sehr positiv an, da diese Verträge deutlich wertsteigernd sind und langfristig zu besserer Visibilität, geglätteten Umsätzen sowie zu höheren Margen beitragen könnten. Die Digitalisierung der Banken dürfte sich in Folge der COVID-Pandemie weiter beschleunigen und dem führenden Bankensoftwareanbieter Temenos zugutekommen. Das Vontobel Research sieht weiterhin solides Kurspotenzial und zählt Temenos zu den Favoriten für 2021.

\*Dieser Artikel wurde von der Research Abteilung der Vontobel erstellt. Bei der Erstellung von Finanzanalysen legen Vontobel sowie ihre Analysten allfällige Interessenkonflikte offen; sie sind unter [research.vontobel.com/Disclaimers/StockGuide](http://research.vontobel.com/Disclaimers/StockGuide) jederzeit abrufbar.



PRODUKTNAME	BARRIER REVERSE CONVERTIBLE AUF COMPAGNIE FINANCIÈRE RICHEMONT SA		PRODUKTNAME	BARRIER REVERSE CONVERTIBLE AUF AMS AG		PRODUKTNAME	BARRIER REVERSE CONVERTIBLE AUF TEMENOS AG	
	Valor/Symbol	Ausübungspreis		Valor/Symbol	Ausübungspreis		Valor/Symbol	Ausübungspreis
Valor/Symbol	5815 1567 / RCFAQV	CHF 80.18	5739 0796 / RAMA3V	CHF 21.90	5674 3995 / RTEAFV	CHF 137.60		
Ausübungspreis	CHF 80.18	CHF 60.14 (75.00%)	CHF 21.90	CHF 10.95 (50.00%)	CHF 137.60	CHF 96.32 (70.00%)		
Barriere	CHF 60.14 (75.00%)		CHF 10.95 (50.00%)		CHF 96.32 (70.00%)			
Anfangs-/Schlussfixierung	18.12.2020 / 17.12.2021		16.10.2020 / 15.10.2021		18.09.2020 / 17.09.2021			
Coupon (p.a.)	4.50% (4.50%)		9.50% (9.50%)		7.25% (7.25%)			
Akt. Briefkurs*	98.30%		99.20%		92.80%			

\*Stand am 14.01.2021. Hinweis: Produktrisiken siehe Seite 23.

# Starker Ausblick bei Rohstoffen

**Platin und Rohöl haben zuletzt mit kräftigen Aufwärtswegungen überrascht, während der Goldpreis in den vergangenen Monaten konsolidierte. Deshalb könnten alle drei Rohstoffe gerade jetzt aussichtsreich sein.**

## Rohöl

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie haben die Rohölpreise in den vergangenen Monaten kräftig angezogen. Der Kurs für Rohöl der Sorte WTI legte zwischen Anfang November und Anfang Januar um mehr als 30 Prozent auf zeitweise über 50 US-Dollar je Barrel zu, was den höchsten Stand seit Februar 2020 bedeutete. Ebenfalls um mehr als 30 Prozent ging es für die Brent-Notierungen nach oben, womit das Kursniveau von Anfang März erreicht wurde. Rohstoff-Investoren setzen offenbar darauf, dass sich die Weltwirtschaft ab dem Frühjahr 2021 kräftig beleben dürfte, nachdem es zuletzt immer wieder positive Nachrichten zu den Corona-Impfstoffen zu vermelden gab. Spekuliert wird zum Beispiel darauf, dass von der möglichen Konjunkturerholung gerade Branchen wie Luftfahrt und Touristik profitieren werden, was die Nachfrage nach Rohöl befeuern dürfte. Auch die starke Entwicklung an den Aktienmärkten zeigt, dass die Zuversicht zum weiteren Weltwirtschafts-Verlauf wieder zunimmt. Für Auftrieb bei den Ölpreisen sorgte Anfang Januar die Einigung im Verbund erdölexportierender Staaten Opec plus im Februar und März rund sieben Prozent des weltweiten Ölangebots vom Markt zu nehmen, wobei Saudi-Arabien zugunsten von Russland und Kasachstan weniger Öl fördern wird, als zuletzt vereinbart. Zudem soll künftig deutlich kurzfristiger über mögliche Anpassungen bei der Ölproduktion beraten werden. Gut möglich ist deshalb, dass die Rohölpreise die jüngste Aufwärtswegung in den kommenden Monaten fortsetzen werden.

## Gold

Nachdem der Goldpreis im August dieses Jahres auf ein neues Rekordhoch bei 2'075 US-Dollar je Feinunze kletterte, gingen die Notierungen in den Konsolidierungs-Modus über und setzten bis zum November auf in der Spitze 1'764 US-Dollar zurück. Grund für den Verkaufsdruck war die wieder gestiegene Risikobereitschaft vieler Anleger, die sich vor allem an der starken Entwicklung der US-Aktienmärkte zeigte und die Krisenwährung Gold wieder etwas in den Hintergrund rückte. Seit dem November-Tief konnte sich das Edelmetall jedoch den Dezember über bis Anfang Januar über die runde Marke von 1'900 US-Dollar erholen. Denn aus fundamentaler Sicht bleibt das Edelmetall weiter aussichtsreich. Wegen der andauernden Corona-Pandemie dürften die Leitzinsen in vielen Industriestaaten noch über lange Zeit hinweg bei null Prozent liegen. Zinsprodukte wie Staatsanleihen, Tagesgeld, Lebensversicherungen oder das gute alte Sparbuch dürften für Anleger deshalb weiterhin unattraktiv bleiben und stellen für Gold somit keine Konkurrenz dar. Auch die im Zuge der Pandemie zusätzlich vergebenen Kredite und Anleihen-Kaufprogramme, mit denen die weltweiten Geldmengen rapide ausgeweitet wurden, könnten zu einer steigenden Inflation führen, die Sachwerten wie insbesondere Aktien und Gold Rückenwind bescheren dürfte. Es ist deshalb sehr wahrscheinlich, dass der Goldpreis früher oder später neue Rekordmarken erklimmen wird. Gold bleibt also im Rohstoffbereich weiterhin sehr aussichtsreich.

## Platin

An den Rohstoffbörsen verzeichnete Platin im ersten Quartal 2020 einen heftigen Rückschlag. Zwischen Januar und März stürzte der Kurs in der Spitze um 45 Prozent auf 577 US-Dollar je Feinunze in die Tiefe. Wegen des Ausbruchs der Corona-Pandemie befürchteten Rohstoff-Investoren einen scharfen Einbruch der Weltwirtschaft und damit auch einen weiteren Rückschlag für die Automobilindustrie, in der das Edelmetall vor allem bei der Herstellung von Katalysatoren für Diesel-Fahrzeuge verwendet wird. Doch nach dem Platin-Absturz im Frühjahr ging es für die Notierungen wieder kräftig nach oben. Diese legten zwischen März und Anfang Januar zwischenzeitlich um über 80 Prozent auf rund 1'100 US-Dollar je Feinunze zu, was den höchsten Stand seit dem Jahr 2016 bedeutete. Für Kursauftrieb sorgten hier zuletzt auch die positiven Impfstoff-Nachrichten und die Hoffnung auf eine baldige Erholung der Weltwirtschaft, die auch auf die Autoindustrie durchschlagen dürfte. Diese Zuversicht ist durchaus berechtigt. Einerseits, weil sich der Marktanteil der Diesel-Fahrzeuge im wichtigen europäischen Markt zuletzt stabilisiert hat. Andererseits, da sich die chinesische Autonachfrage überraschend schnell und kräftig erholt hat. Auch die Entwicklung der Wasserstoff-Technologie sollte Platin künftig immer stärker in die Karten spielen. Hier nimmt das Metall als Katalysator für die chemische Reaktion der Energiegewinnung eine bedeutende Rolle ein.



### MINI FUTURE AUF BRENT CRUDE OIL FUTURE

Valor	Symbol	Typ	Hebel*	Stop-Loss Barriere in USD*
5673 7546	MCOAHV	Long	2.21	32.23
5814 2895	MCOADV	Long	4.07	44.22
4400 3914	MCOA9V	Short	2.28	78.26
5814 5676	MCOAEV	Short	11.11	59.17

### MINI FUTURE AUF GOLD (TROY OUNCE)

Valor	Symbol	Typ	Hebel*	Stop-Loss Barriere in USD*
3076 8096	MGOAIV	Long	2.56	1'145.57
5322 1440	MGOBFV	Long	4.97	1'501.72
5534 4692	MGOAEV	Short	4.21	2'233.31
5534 2169	MGOAUV	Short	5.84	2'113.50

### MINI FUTURE AUF PLATINUM (TROY OUNCE)

Valor	Symbol	Typ	Hebel*	Stop-Loss Barriere in USD*
5365 8046	MPLAKV	Long	2.80	726.71
5814 2646	MPLADV	Long	5.54	925.11
5814 5681	MPLAOV	Short	6.08	1'258.24
2488 9927	MPLAH	Short	13.24	1'161.37

\*Stand am 14.01.2021. Hinweis: Produktrisiken siehe Seite 23.



# Die Wiederauferstehung der Corona-Verlierer

Die Corona-Pandemie hat die Weltwirtschaft hart getroffen. Einige Branchen bekamen die Krise und die Lockdown-Massnahmen besonders stark zu spüren. Dazu gehören Entertainment-Konzerne, Reiseveranstalter, Kreuz- und Luftfahrtunternehmen sowie Hotelbetreiber. EACH-Aktien (Entertainment, Airlines, Cruises, Hotels) kamen zeitweise gehörig unter Druck. Die jüngsten News zu verschiedenen Corona-Impfstoffen hauchten diesen Papieren neues Leben ein. Anleger könnten über einen günstigen Einstieg nachdenken, um auf diese Weise von einer Erholung der weltweiten Reiseaktivität zu profitieren.

## Touristen bleiben zu Hause

Die Monate Juli und August sind traditionell die wichtigste Zeit für die Reisebranche. Zum Höhepunkt der Sommersaison in der nördlichen Hemisphäre erreichen die Touristenzahlen auf Jahressicht einen Höhepunkt. Im Sommer 2020 war jedoch Corona-bedingt alles anders. Reisebeschränkungen und Lockdowns brachten die weltweiten Reiseaktivitäten fast vollständig zum Erliegen. Laut einer Analyse der Welttourismusorganisation (UNWTO) stürzten die Touristenzahlen im Juli und August 2020 gegenüber dem Vorjahr um 81 bzw. 79 Prozent ab. Die grössten Rückgänge verzeichnete dabei die Region Asien-Pazifik mit einem Rückgang um 96 Prozent in beiden Monaten. Ein Grund dafür waren die Grenzschliessungen in China und anderen Touristenzielen. Zwischen Januar und August wurden weltweit etwa 70 Prozent oder rund 700 Millionen Touristen weniger gezählt als noch in den ersten acht Monaten des Jahres 2019.

— Für diese Zeit wurden die Einnahmeausfälle aus dem internationalen Tourismus auf etwa 730 Mrd. US-Dollar beziffert. Zum Vergleich: Dieser Wert ist laut UNWTO mehr als acht Mal so hoch wie die Einnahmeausfälle in Folge der Finanzkrise 2008/09. Auch für das Gesamtjahr 2020 geht die UNWTO bei den Touristenzahlen von einem Rückgang um rund 70 Prozent aus. Es gibt jedoch auch einige Hoffnungsschimmer. Die meisten Experten des UNWTO-Panels gehen von einer Erholung des internationalen Tourismus für das dritte Quartal 2021 aus. Dies würde auch die wichtigen Sommermonate Juli und August einschliessen. Lediglich 20 Prozent der Experten erwarten die Erholung erst für das Jahr 2022. Darüber hinaus sorgt die Entwicklung von Corona-Impfstoffen von Pharmaunternehmen und Forschungseinrichtungen in Rekordzeit für die Aussicht auf eine baldige Rückkehr zur Normalität, auch in den Bereichen Reisen und Freizeit.

## Kreuzfahrtindustrie versucht den Neustart

Es ist nicht nur die Aussicht auf einen Corona-Impfstoff und eine mögliche Erholung der weltweiten Reiseaktivitäten, die auf ein Comeback der von Corona besonders stark betroffenen EACH-Aktien hoffen lässt. Der Hype rund um den Börsengang des Online-Vermietungsportals Airbnb zeigt, dass Marktteilnehmer den Tourismuswerten trotz einer schwierigen Phase reichlich Aufmerksamkeit zukommen lassen. Zu den weiteren Hoffnungsschimmern zählen auch die Aktivitäten der Kreuzfahrtindustrie. Bei kaum einer Branche wurden die Auswirkungen von Corona so sehr sichtbar wie im Fall der Kreuzfahrtanbieter. Im Frühjahr 2020 liefen die Bilder von Kreuzfahrtschiffen mit unzähligen COVID-19-Patienten durch die Nachrichten. Nachdem alle Passagiere irgendwann von Bord waren, folgte ein vorgezogener Winterschlaf für die gesamte Kreuzfahrtbranche weltweit. Dies heisst jedoch nicht, dass nie mehr Kreuzfahrten ausgerichtet würden.

— Bei AIDA Cruises, der deutschen Tochtergesellschaft des weltgrössten Kreuzfahrtkonzerns Carnival, wurden erste Versuche eines Neustarts unternommen, dabei war sogar eine Kanaren-Weihnachtskreuzfahrt im Angebot. Die siebtägige Fahrt um die Kanaren startete am 20. Dezember mit zwei Schiffen von Las Palmas aus. Zu den verschiedenen Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen gehörten kostenfreie COVID-19-Tests vor der Reise, eine gesicherte An- und Abreise, medizinische Betreuung, Abstandsregelungen und erhöhte Desinfektionsmassnahmen an Bord sowie geführte Landausflüge.

## Asien-Tourismus geht voran

Die Kreuzfahrtindustrie ist bei weitem nicht allein, wenn es darum geht, Lösungen für ein sicheres Reisen in Zeiten von Corona zu finden. Anfang Dezember lieferte die UNWTO ein Update zum Stand der Corona-bedingten Reisebeschränkungen in beliebten Reisezielen. So seien



(Stand: 1. November 2020) bereits in rund 70 Prozent der Reiseziele für den internationalen Tourismus die Corona-bedingt erlassenen Reisebeschränkungen gelockert worden. Die zuletzt gestiegenen Corona-Infektionszahlen in Europa und den USA dürften diesem Erholungsprozess geschadet haben, mittel- bis langfristig dürften der Tourismus- und Freizeitindustrie einige positive Trends zugutekommen.

— Dazu gehört zum Beispiel die im Zuge des wirtschaftlichen Aufstiegs grösser werdende Mittelschicht in den Schwellenländern der Region Asien-Pazifik. Diese Region führt die Erholung der Reise-, Hotel- und Tourismusbranche schon heute an. So konnte zum Beispiel Marriott International im dritten Quartal 2020 in China 61 Prozent seiner Zimmer vermieten. Insgesamt war die Region Asien-Pazifik bei der Hotelkette für mehr als die Hälfte der weltweiten Zimmerbelegungen verantwortlich. Der

Hauptanteil entfiel auf China. Auch Branchenkonkurrenten wie Wynn Resorts setzen auf eine Markterholung in China. Der Spezialist für Hotels mit angeschlossenen Casinos hat dabei für 2021 vor allem Macau im Blick. Zudem lassen die Corona-Impfungen in den USA darauf hoffen, dass das Leben in Las Vegas bald zur Normalität zurückkehrt. In der Zwischenzeit weitet das Unternehmen jedoch auch seine Aktivitäten in den Bereichen Online-Glücksspiel und Sportwetten im Internet aus.

## Fazit

Genauere Einschätzungen, wann die weltweiten Freizeit- und Reiseaktivitäten eine Art Normalzustand erreicht haben dürften, bleiben schwierig. Allerdings haben auch frühere Krisen die Menschen nicht sehr lange vom Reisen und anderen interessanten Freizeitaktivitäten abhalten können.

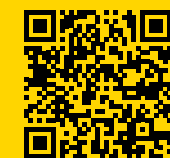
## Produkteckdaten Tracker-Zertifikat auf den EACH Basket

	CHF-VARIANTE	USD-VARIANTE
Basiswert	EACH Basket	EACH Basket
Valor/Symbol	4508 1765 / ZEACHV	4508 1766 / ZEAUHV
Währung	CHF	USD
Anfangsfixierung / Liberierung	28.08.2020 / 04.09.2020	28.08.2020 / 04.09.2020
Schlussfixierung / Rückzahlung	28.08.2023 / 04.09.2023	28.08.2023 / 04.09.2023
Aktueller Briefkurs*	CHF 124.20	USD 126.40

Emittentin/Garantin: Bank Vontobel AG/Vontobel Holding AG, Zürich (Moody's A3). SVSP-Bezeichnung: Tracker-Zertifikat (1300). Kotierung: SIX Swiss Exchange. Termsheets mit den rechtlichen verbindlichen Angaben sowie weitere Informationen sind unter [www.derinet.com](http://www.derinet.com) jederzeit abrufbar. Sämtliche Angaben sind indikativ und können angepasst werden. \*Stand: 14.01.2021. Hinweis: Produktrisiken siehe Seite 23.

## Weitere Produkt-Informationen

Termsheets mit den rechtlich verbindlichen Angaben unter [derinet.com](http://derinet.com)



CHF-Variante



USD-Variante





# Cloud-Computing – Motor für Globalisierung, Innovation und Effizienz

**Unangefochten gehört das Thema Cloud-Computing zu den Megatrends unserer Zeit. Unter dem Begriff versteht man im Allgemeinen die Digitalisierung von Computing-Ressourcen. Der Zugriff auf Daten, Applikationen und Rechenleistung wird somit in Sekundenschnelle von überall abrufbar. Hier erfahren Sie mehr über dieses Thema und wie Sie als Anleger daran partizipieren können.**

Die Digitalisierung ist heutzutage der Hauptfokus vieler Unternehmen. Ob Banken, die eine neue Fintech-App einführen, Lebensmittelhändler, die E-Commerce-Plattformen einrichten oder Automobilhersteller, die ihre Produktionsanlagen automatisieren. Die Verbindung von allem, das so genannte Internet der Dinge, kann nur funktionieren, wenn es ein zuverlässiges Daten-Backbone – die Cloud – gibt, in der Milliarden von strukturierten und unstrukturierten Daten gespeichert und analysiert werden. Cloud-Computing wird weiterhin der wichtigste Trend im digitalen Zeitalter sein und schnell wachsen. Cloud-Computing ist eine «enabling» Technologie, die wesentliche Vorteile wie niedrigere Kosten, hohe Skalierbarkeit, Produktivität, Leistung und Zuverlässigkeit bietet. Der Megatrend bietet Investitionsmöglichkeiten in Bereichen wie Software-as-a-Service, Infrastructure-as-a-Service, Plattform-as-a-Service und verwandten Geschäftsbereichen

wie Sicherheits- und Rechenzentrumsausrüstung. Während Amazon, Microsoft und Google eindeutig die Branchenriesen sind, bieten kleinere und mittlere Unternehmen Innovation und Agilität.

## Pandemie gibt Rückenwind

Beschleunigt wurde Cloud-Computing im Jahr 2020 weiter durch den Home Office-Trend. Immer mehr Menschen mussten plötzlich von zuhause arbeiten und dabei auf die IT-Infrastruktur ihres Unternehmens zugreifen können. Wird die Infrastruktur nun in einer Cloud zur Verfügung gestellt, so können sich Mitarbeiter bequem von zuhause durch eine sichere Netzwerkverbindung einwählen und nicht nur auf die erforderlichen Daten zugreifen, sondern auch von einer schnellen und effizienten Computinghardware profitieren. Somit muss der private Laptop nicht durch einen Hochleistungs-PC ersetzt werden, sondern

die Rechenleistung wird über die Cloud abgerufen. Kostenersparnisse, Flexibilität und Geschwindigkeit sind in diesem Zusammenhang weitere Vorteile.

## Daten & Speicherung

Es ist also wenig verwunderlich, dass der globale Cloud Markt beeindruckende Wachstumsraten aufzeigt – und das dürfte auch so weitergehen. Durchschnittlich 29% Wachstum werden weiterhin jährlich erwartet, so die Prognose der Marktforscher von Bitkom. Das Potenzial lässt sich auch dadurch erkennen, dass Investitionen in Cloudlösungen heute erst 5% der 4.9 Trillionen US-Dollar schweren globalen IT Ausgaben ausmachen. Die bekannten US Tech-Giganten Amazon, Microsoft und Google haben sich entsprechend früh in diesem Markt positioniert und sind hauptsächlich im Sub-Bereich «Daten & Speicherung» tätig. Amazon Web Services, Microsoft Azure und Google Cloud führen den Markt für öffentliche Clouds an.

## Software & Anwendungen

Während die Datenspeicherung mit zu den bekanntesten Cloudlösungen zählt, gibt es andere Bereiche, die ebenso nennenswert sind. Das grösste Cloud-Segment fällt auf Software-as-a-Service (SaaS), d.h. also Software, welche über eine Cloud zugänglich gemacht wird. Dieser Anwendungsbereich ist sehr vielfältig und deshalb der Markt entsprechend fragmentiert. Egal ob Systeme für das Kundenbeziehungsmanagement (CRM-Systeme), Marketing-Tools oder Videosoftware, für alles gibt es Anbieter mit einer Cloudlösung. Der grosse Vorteil: SaaS lässt sich nicht «amazonisieren», das heisst, es bestehen höhere Eintrittsbarrieren für diesen Markt und die etablierten Player profitieren von wiederkehrenden, kalkulierbaren Umsätzen.

## Datenzentren, Server & Virtualisierung

Eine Stadt mit einer Million Einwohnern erzeugt 200 Millionen GB Daten pro Tag, so eine Statistik des US-Netzwerkspezialisten Cisco. Grund für diese Umengen ist das sogenannte «Internet der Dinge», d.h. die smarte Ver-

netzung von Haushaltsgeräten, Autos und vielem mehr. Für dieses hohe Datenaufkommen muss die entsprechende Cloud-Infrastruktur gegeben sein – ein weiterer grosser Wachstumsmarkt.

## Cloud Sicherheit & Performance

Immer wieder wird in den Medien von Hackerangriffen berichtet, bei denen sensible Daten gestohlen oder gar ganze Systeme lahmgelegt werden. So kam es Mitte Dezember zu einem Cyberangriff auf den IT-Dienstleister SolarWinds mit gravierendem Ausmass. Hackern gelang es, ein Update von SolarWinds für Netzwerk-Management-Software zu manipulieren. Das «verseuchte» Update wurde dann bei vielen Kunden installiert – weltweit. Mindestens 18'000 staatliche und private Netzwerke wurden durch die Angreifer infiltriert. Solch ein Risiko stellt eine ernsthafte Herausforderung dar, weshalb Milliarden in Cloud Sicherheit investiert werden. Die resultierenden Gewinner: Anbieter solcher Sicherheitslösungen. Dazu gehören Tenable und CrowdStrike. Ihre Aktien gewannen alleine im Dezember mehr als 40% an Wert.

## Vontobel Cloud-Computing Equity Index

Das grosse Potenzial von Cloud-Computing könnte auch für Anleger interessante Opportunitäten schaffen. Vontobel hat zu diesem Zweck Tracker-Zertifikate auf den Vontobel Cloud-Computing Equity Index aufgelegt. Im aktiv gemanagten Index werden durch eine Bottom-up Aktienselektion Unternehmen herausgesucht, die einen thematischen Bezug haben und vielversprechende Lösungen bieten. Dies umfasst Unternehmen aus den Bereichen wie zum Beispiel «Software & Anwendungen» (z.B. Adobe, salesforce.com), «Datenzentren, Server & Virtualisierung» (z.B. Cisco Systems, Intel Corp), «Cloud Sicherheit & Performance» (z.B. CrowdStrike, Tenable) und «Daten & Speicherung» (z.B. Alphabet, Amazon, Microsoft). Vontobel Investment Spezialisten analysieren dabei die verschiedensten Unternehmen und nehmen die potenziell erfolgversprechendsten Titel in den Index mit auf. Der Index wird als Performanceindex berechnet, d.h. Dividenden werden netto reinvestiert.

## Produkteckdaten Strategic Certificate auf den Vontobel Cloud Computing Equity Index

	CHF-VARIANTE	USD-VARIANTE
Basiswert	Vontobel Cloud Computing Equity Index	Vontobel Cloud Computing Equity Index
Valor/Symbol	5815 1813 / PSTJCV	5739 1605 / PSTJBV
Emissionspreis	CHF 101.50 (inkl. CHF 1.50 Ausgabeaufschlag)	USD 101.50 (inkl. USD 1.50 Ausgabeaufschlag)
Währung	CHF	USD
Indexwährung	USD	USD
Anfangsfixierung / Liberierung	29.01.2021 / 04.02.2021	29.01.2021 / 04.02.2021
Indexgebühr	1.25% p.a.	1.25% p.a.
Laufzeit	Open End	Open End
Zeichnungsschluss	28.01.2021	28.01.2021

Emittentin / Garant: Vontobel Financial Products Ltd, DIFC Dubai / Vontobel Holding AG, Zürich (Moody's A3). SVSP-Bezeichnung: Tracker-Zertifikat (1300). Kotierung: SIX Swiss Exchange. Termsheets mit den rechtlichen verbindlichen Angaben sowie weitere Informationen sind unter [www.derinet.com](http://www.derinet.com) jederzeit abrufbar. Sämtliche Angaben sind indikativ und können angepasst werden. \*Stand: 14.01.2021. Hinweis: Produktrisiken siehe Seite 23.

## Weitere Produkt-Informationen

Termsheets mit den rechtlich verbindlichen Angaben unter [derinet.com](http://derinet.com)



CHF-Variante

USD-Variante



# E-Sports + Gaming: Die Stars der Unterhaltungsindustrie

**Die PlayStation 5 und die Microsoft Xbox Series X haben Weihnachten für Videospiele-Fans noch etwas besinnlicher gemacht und die gesamte Gaming-Branche in Aufregung versetzt. Diese erlebt seit Jahren einen Boom, der durch einige Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie in 2020 zusätzlich angeheizt wurde. Kein Wunder, dass Gaming und E-Sports seit Jahren zu beliebten Anlagethemen gehören.**

## Die Qual der Wahl

Am 19. November 2020 erreichte die Sony PlayStation 5 endlich auch den europäischen Markt, nachdem sich die Gamer in den USA und in Sonys Heimat Japan bereits am 12. November über den langersehten Release der Next-Gen-Konsole freuen konnten. Doch der Release der PlayStation 5 ist nicht das Einzige, worüber sich Videospiele-Fans zum Jahresende 2020 freuen konnten. Sie wurden ausserdem mit einem Konkurrenzprodukt aus dem Hause Microsoft beglückt. Dieses kam sogar kurz vor der PlayStation auf den Markt. Am 10. November 2020 war es so weit. Dabei standen Gamer vor einer wichtigen Entscheidung und tun dies immer noch. Nicht jeder kann sich beide Konsolen leisten. Die PlayStation 5 ist für 499 CHF zu haben, während eine abgespeckte Digital-Version ohne Laufwerk 399 CHF kostet.

— Die Microsoft Xbox Series X kostet ihrerseits 499 CHF, während die günstigere Variante Xbox Series S für 299 CHF daherkommt. Neben dem Preis gilt es aber auch unzählige andere Aspekte, wie exklusiv für die jeweilige Konsole erscheinende Spiele, zu bedenken. Diese wichtige Entscheidung ist für Gamer schwierig genug. Doch sie müssen weitere Alternativen abwägen. Nintendo hat seine Konsole Switch bereits im Frühjahr 2017 auf den Markt gebracht. Die Japaner punkten seit jeher mit innovativen Spielekonzepten und einigen der beliebtesten Charaktere der Videospiele-Geschichte. Zu ihnen zählen zum Beispiel Super Mario, Donkey Kong oder die Zelda-Spielereihe. Neben den stationären Konsolen gibt es unzählige Handheld-Konsolen, PC- oder Browser-Spiele sowie Mobile Games, mit denen sich Videospiele-Fans auf der ganzen Welt die Zeit vertreiben können. Entsprechend hat die Branche in den vergangenen Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Corona hat diesen sogar noch verstärkt.

## Ablenkung von Corona

Zur Eindämmung der weltweiten Corona-Pandemie beschlossen Regierungen weltweit Lockdown-Massnahmen. Häufig durfte man nur aus triftigen Gründen das Haus verlassen. COVID-19-Patienten blieben in den eigenen

vier Wänden in Quarantäne. Plötzlich war Home Office angesagt. Auch die Freizeit musste sich zu Hause abspielen. Zur Auswahl standen zum Beispiel Serien, Filme oder Dokumentationen auf Streaming-Diensten wie Netflix. Und natürlich bestand die Möglichkeit, gleich selbst mithilfe der modernsten Grafik in die unglaublichsten Fantasiewelten zu entfliehen. Die Gaming-Branche erfreute sich eines Nachfrageanstiegs.

— Beispielsweise setzte Nintendo die Prognose für die verkauften Einheiten seiner Switch-Konsole im laufenden Geschäftsjahr von ursprünglich 19 auf 24 Millionen nach oben. Dabei ist es nicht so, dass die Industrie vor Corona kein Wachstum gesehen hätte. Das Researchunternehmen Mordor Intelligence schätzt, dass der weltweite Gaming-Markt zwischen 2020 und 2025 pro Jahr im Schnitt um etwas mehr als 9 Prozent auf rund 257 Mrd. US-Dollar in 2025 anwachsen wird. Schon heute werden mit Videospielen deutlich mehr Umsätze generiert als mit Filmen an den weltweiten Kinokassen. Und dies nicht erst, seit Corona für leere Kinosäle gesorgt und der Videospiele-Branche als «Stay-at-Home»-Industrie einen zusätzlichen Schub verliehen hat.

## Echter Sport?

Der Boom in der Videospiele-Industrie wurde nicht nur durch Corona befeuert. Einige Trends sind seit Jahren zu beobachten. Schnellere Internetverbindungen und neue Cloud-Technologien haben den Bereich Cloud Gaming angekurbelt. Dies bedeutet, dass die Spiele auf zentralen Servern vorgehalten werden und diese für deren einwandfreien Betrieb verantwortlich sind. Ein besonders wichtiger Wachstumsfaktor ist zudem E-Sports. Electronic Sports steht in vielen Aspekten dem «echten» Sport inzwischen in nichts nach. E-Sports-Events beherbergen Tausende von Spielern und Millionen von Zuschauern weltweit. Die besten Spieler der beliebtesten E-Sports-Spiele werden zu Stars, ähnlich wie dies im Fall der weltweit bekanntesten Sport-Grössen ist. Über die E-Sports-Ereignisse wird berichtet. Sie werden zu Gesprächsthemen im privaten Kreis, was die Bekanntheit von Spielen zusätzlich erhöht.



— Wie weit der Trend geht, zeigt der Umstand, dass E-Sports an den Asian Games 2022 als offizielle Sportart teilnehmen soll und sogar als mögliche 43. Disziplin bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris diskutiert wird. Auch in Sachen Preisgeld können es E-Sports-Events inzwischen mit einigen der grössten Sportveranstaltungen der Welt aufnehmen. So gab es an der «Fortnite»-Weltmeisterschaft einen Preistopf von 100 Mio. US-Dollar. Genauso wie im «echten» Sport ist auch der E-Sports-Bereich inzwischen zu einem starken Magneten für namhafte Sponsoren geworden. Ein Umstand, der dadurch verstärkt wird, dass dort eine besonders wichtige Zielgruppe anzutreffen ist. Jugendliche und junge Männer sind durch das traditionelle lineare Fernsehen immer schwerer zu erreichen. Stattdessen nutzen sie Online-Videoplattformen wie YouTube, Streamingdienste wie Netflix oder schauen sich E-Sports-Veranstaltungen auf Online-Kanälen wie Twitch an.

## Fazit

E-Sports-Veranstaltungen können mittlerweile mit echten Sportveranstaltungen mithalten. Die gewachsene Beliebtheit von E-Sports ist jedoch nicht der einzige Grund, warum die weltweite Spieleindustrie in den vergangenen Jahren einen regelrechten Boom erlebte. Darüber hinaus hat COVID-19 viele dieser Trends verstärkt. Für Anleger, die vom Erfolg des Gaming- und E-Sports-Markts überzeugt sind, könnte der Vontobel E-Sports & Gaming Index interessant sein. Dabei handelt es sich um einen von Vontobel Spezialisten aktiv verwalteten Strategie-Index von Unternehmen, die im Bereich Gaming und E-Sports tätig sind. Das umfasst unter anderem Cloud-Gaming, Chip-Hersteller, Spieleentwickler sowie Ausrüstung, Spieltechnologie und Video-Streaming. Die Vontobel Spezialisten analysieren dabei die verschiedensten Gaming-Aktien und nehmen die potenziell erfolgversprechendsten in den Index mit auf.

## Produkteckdaten Strategic Certificate auf den Vontobel E-Sports & Gaming Index

Basiswert	CHF-VARIANTE	USD-VARIANTE
	Vontobel E-Sports & Gaming Index	Vontobel E-Sports & Gaming Index
Valor/Symbol	5739 4448/PSTIOV	5739 1595/PSTINV
Anfangsfixierung/Liberierung	07.12.2020/11.12.2020	07.12.2020/11.12.2020
Indexgebühr	1.25%	1.25%
Laufzeit	Open End	Open End
Aktueller Briefkurs*	CHF 106.70	USD 107.20

Emittentin/Garantin: Vontobel Financial Products Ltd, DIFC Dubai/Vontobel Holding AG, Zürich (Moody's A3). SVSP-Bezeichnung: Tracker-Zertifikat (1300). Kotierung: SIX Swiss Exchange. Termsheets mit den rechtlichen verbindlichen Angaben sowie weitere Informationen sind unter [www.derinet.com](http://www.derinet.com) jederzeit abrufbar. Sämtliche Angaben sind indikativ und können angepasst werden. \*Stand: 14.01.2021. Hinweis: Produktrisiken siehe Seite 23.

## Weitere Produkt-Informationen

Termsheets mit den rechtlich verbindlichen Angaben unter [derinet.com](http://derinet.com)



CHF-Variante



USD-Variante

# «An E-Sports und Gaming führt kein Weg vorbei. Es ist ein struktureller Trend.»

Vontobel hat ein E-Sports- und Gaming-Produkt entwickelt und setzt dabei auf das Gaming-Know-how seiner Mitarbeitenden. Im Interview mit esports.ch erklären Portfolio-Manager Luca Berger und Daniel Maier, Head of Thematic Investing bei Vontobel, wieso E-Sports und Gaming sie fasziniert – beruflich und persönlich.



**Luca Berger**  
Portfolio-Manager  
bei Vontobel



**Daniel Maier**  
Head of Thematic Investing  
bei Vontobel

Daniel Maier: Aus der aktuellen Generation habe ich noch keine Konsole. Wobei die Versuchung bei der Xbox schon vorhanden war.

## — Was sind deine Lieblingsspiele Luca?

Das klingt etwas klassisch. Aber ich bin ein leidenschaftlicher FIFA-Zocker. Ich spiele gerne online und vor Corona gerne auch mal Offline-Turniere mit meinen Kollegen. Aus dem klassischen kompetitiven Bereich finde ich Rocket League sehr cool.

## — Beruflich arbeitet ihr als Portfolio Manager/ Investment Specialists. Das klingt so gar nicht nach Gaming.

Daniel Maier: Es ist Teil unserer Philosophie, thematische Investments mit grossem Potenzial im Auge zu haben. An E-Sports und Gaming führt kein Weg vorbei. Es ist ein struktureller Trend, der, in unseren Augen, bleiben und sich auf verschiedene Lebensbereiche auswirken wird. Novartis und Ubisoft etwa haben gemeinsam ein Game entwickelt, das bei der Therapie einer Augenkrankheit eingesetzt werden kann. Auch im Finanzbereich und Bildungswesen wird Gamification zukünftig eine Rolle spielen.

## — Die Playstation 5 und die Xbox Series X sind auf dem Markt. Habt ihr euch eine der Konsolen geholt?

Luca Berger: Ich habe tatsächlich zum Launch eine PS5 erhalten. Wobei ich sie auch schon im Februar vorbestellt hatte. Nach den ersten Stunden bin ich begeistert vom neuen Controller. Das wird in den Spielen viele neue Möglichkeiten eröffnen.

Luca Berger: Für mich ist die Verknüpfung zwischen meinem Hobby und dem Beruf super. Hinter jedem Game oder Gear steht eine Firma, die vom Boom profitieren kann. Unsere Aufgabe ist es, diese Verbindung und das Potenzial aufzuzeigen.

## — Vor diesem Hintergrund habt ihr ein Anlageprodukt entwickelt. Wie

## setzt es sich zusammen?

Luca Berger: Der Index besteht aus Aktien von verschiedenen Unternehmen. Wir haben vier Subthemen generiert. Game-Entwickler wie Activision Blizzard liegen auf der Hand. Super spannend, wie sie ihre Monetarisierungsmodelle geändert haben – weg vom Einmalkauf hin zu Erweiterungen und In-Game-Content. Im Bereich E-Sports und Streaming setzen wir auf entsprechende Dienstleister oder etwa kleine Streaming-Plattformen. Neben Konsolen und Zubehör, etwa Corsair, ist das vierte Thema Gaming-Technologie. Schaut man sich die kurzen Ladezeiten bei der PS5 an, ist die Firma dahinter natürlich auch interessant. Das Ökosystem hinter E-Sports und Gaming wird immer grösser, und damit auch die Anlagemöglichkeiten.

## — Wie können interessierte Gaming- und E-Sports Fans das Produkt kaufen?

Daniel Maier: Das geht ganz einfach über die eigene Hausbank. Erwähnenswert ist, dass es ein Zertifikat auf einen aktiv verwalteten Strategie-Index ist. Das heisst, dass die im Index enthaltenen Aktien fortlaufend angeschaut und angepasst werden können. Weniger erfolgreiche Titel werden durch neue Firmen ersetzt. Hier sind wir sehr dynamisch und bringen durch Luca und Co-Portfolio-Manager Daniel Wenger das notwendige Know-how mit. Neben seinem Banking-Hintergrund ist er nämlich leidenschaftlicher Dota 2-Spieler und hat dort bereits über 4'000 Stunden gesammelt.

# Produkt- und Risikohinweise

## (Multi) Defender VONTI

Defender VONTI [SVSP-Produkttyp: Barrier Reverse Convertible (1230)] zeichnen sich durch einen garantierten Coupon, eine Barriere sowie eine – allerdings nur bedingte – Rückzahlung zum Nennwert aus. Falls der Basiswert die Barriere während der Barrierenbeobachtung berührt oder durchbricht, entfällt der Rückzahlungsanspruch in Höhe des Nennwertes unmittelbar. Multi Defender VONTI beziehen sich auf mehrere Basiswerte. Im Falle eines Barrierereignisses nur eines Basiswertes ist für den Rückzahlungsanspruch die Wertentwicklung des schwächsten Basiswertes massgeblich. Die Risiken einer Anlage in ein Defender VONTI oder Multi Defender VONTI sind erheblich. Sie entsprechen – bei nach oben begrenzten Gewinnchancen – weitgehend den Risiken einer Direktanlage in den Basiswert – bei einem Multi Defender VONTI in den schlechtesten Basiswert. Das Gleiche gilt für andere Varianten des Produkts. Je tiefer der Schlusskurs des (schlechtesten) Basiswertes bei Verfall unter dem Ausübungspreis ist, desto grösser ist der erlittene Verlust. Die angegebenen Renditen können durch Transaktionskosten wie Courttagen, Steuern und Abgaben geschmälert werden.

## Quanto (währungsgesichert)

Wenn der oder die Basiswerte auf eine andere Währung als die Referenzwährung des Produktes lauten, sollten Anleger berücksichtigen, dass damit Risiken aufgrund von schwankenden Wechselkursen verbunden sein können und dass das Verlustrisiko nicht allein von der Entwicklung des Wertes der Basiswerte, sondern auch von ungünstigen Wertentwicklungen der anderen Währung oder Währungen abhängt. Dies gilt nicht für währungsgesicherte Produkte (Quanto-Struktur). Bei Quanto-währungsgesicherten Produkten wird die entsprechende Quanto-Gebühr in den Zertifikatspreis eingerechnet.

## VONCERT

VONCERT [SVSP-Produkttyp: Tracker-Zertifikat (1300)] bilden grundsätzlich die Performance des Basiswertes ab. Bei einer Investition in ein VONCERT sind weitgehend die gleichen Risiken wie bei einer Direktanlage in den Basiswert zu beachten, insbesondere die entsprechenden Fremdwährungs-, Markt- und Kursrisiken. VONCERT erbringen keine laufenden Erträge und verfügen über keinen Kapitalschutz.

## MINI FUTURE

Mini-Futures [SVSP-Produkttyp: Mini-Future (2210)] bieten die Chance, überproportional von einer positiven oder negativen Wertentwicklung des Basiswertes zu profitieren. Das Verlustpotenzial ist auf das eingesetzte Kapital begrenzt. Mini-Futures weisen keine feste Laufzeit auf, verfallen jedoch unmittelbar bei Berührung des Stop-Loss Levels und werden grundsätzlich zum dann realisierbaren Marktwert zurückbezahlt. Der Stop-Loss Level wird periodisch angepasst. Das Risiko einer Anlage in Mini-Futures ist nicht nur aufgrund des Hebeleffekts, sondern zusätzlich aufgrund der Gefahr des Eintretens eines Stop Loss-Ereignisses, bedeutend grösser als dasjenige einer Direktanlage.

## Vontobel Research – Rechtliche Hinweise

Anpassungen der Ratings können sich durch die Finanzanalysten erfolgen. Bei der Erstellung der Finanzanalysen legen Vontobel sowie seine Analysten allfällige Interessenkonflikte offen; sie sind unter [derinet.ch/researchdisclaimer](http://derinet.ch/researchdisclaimer) jederzeit abrufbar.

## Rechtlicher Hinweis

Diese Publikation entspricht Marketingmaterial gemäss Art. 68 des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen (FIDLEG) und dient ausschliesslich zu Informationszwecken, stellt keine Anlageempfehlung oder Anlageberatung dar und beinhaltet weder eine Offerte noch eine Einladung zur Offertstellung. Sie ersetzt nicht die vor jeder Kaufentscheidung notwendige qualifizierte Beratung, insbesondere auch bezüglich aller damit verbundenen Risiken. Zu den genannten Finanzprodukten stellen wir Ihnen gerne jederzeit die rechtsverbindlichen Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Vor dem Erwerb derivativer Produkte sollten Anleger die jeweilige Produktdokumentation lesen. Die in dieser Publikation dargestellten Szenarien geben keinen Aufschluss über die reale Entwicklung des Basiswertes und dienen lediglich als Anschauungsbeispiele und sind nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. In dieser Information sind Angaben enthalten, die sich auf die Vergangenheit beziehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. In dieser Information sind Angaben enthalten, die sich auf eine simulierte frühere Wertentwicklung beziehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. In dieser Information sind Angaben enthalten, die sich auf künftige Wertentwicklung beziehen. Derartige Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Sofern nicht anders angegeben, wurde diese Publikation von der Organisationseinheit Structured Products unseres Instituts erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Strukturierte Produkte gelten nicht als kollektive Kapitalanlagen im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) [Stand am 1. Juli 2016] und unterstehen deshalb nicht der Bewilligung und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Anlagen in Strukturierte Produkte unterliegen dem Ausfallrisiko des jeweiligen Emittenten/ Garantgebers und weiteren spezifischen Risiken. Diese Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung Vontobels weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Diese Publikation und die darin dargestellten Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einem Gerichtsstand unterstehen, der den Vertrieb der Finanzprodukte oder die Verbreitung dieser Publikation bzw. der darin enthaltenen Informationen einschränkt oder untersagt. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für Fragen zu unseren Produkten stehen wir Ihnen gerne unter Telefon +41 (0)58 283 78 88 zur Verfügung. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Gespräche auf diesen Linien aufgezeichnet werden. Oktober 2020.

© Bank Vontobel AG. Alle Rechte vorbehalten.

**Herausgeberin**  
Bank Vontobel AG  
Bleicherweg 21  
8022 Zürich

**Redaktion & Gestaltung**  
CASMOS Media GmbH  
Monreposstr. 55  
D-71634 Ludwigsburg

**Konzept**  
MetaDesign AG

**Druck**  
Ostschweiz Druck AG,  
Wittenbach

**Bilder**  
© Getty Images, istockphoto

**An-/Abmeldungen unter**  
[derinet.com/newsletter](http://derinet.com/newsletter)

[derinet.com](http://derinet.com)

[linkedin.com/company/vontobel](https://www.linkedin.com/company/vontobel)

[derinet.com/blog](http://derinet.com/blog)

[@vontobel\\_SP\\_CH](https://twitter.com/vontobel_SP_CH)

Vontobel druckt auf 100% Recyclingpapier. Die Herstellung von Recyclingpapier verbraucht rund 1.5 Mal weniger Energie und 2.5 Mal weniger Wasser als die Produktion von Papier aus Frischfasern. Ausserdem verringert Recyclingpapier die Treibhausgasemissionen um über 20%. Die verbleibenden Emissionen kompensieren wir über verschiedene CO2-Projekte weltweit.

**Weitere Informationen:**  
[vontobel.com/nachhaltigkeit](http://vontobel.com/nachhaltigkeit)